Glaubensabfall und Fürsprache

Lektion 11, Quartal 3, 6. bis 12. September 2025

Sabbatnachmittag, 6. September

Gedächtnisvers:

„Als nun Mose wieder zum Herrn kam, sprach er: Ach! Das Volk hat eine große Sünde begangen, daß sie sich goldene Götter gemacht haben! Und nun vergib ihnen doch ihre Sünde; wenn aber nicht, so tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast" (Exodus 32 V. 32)

„Jesus ging einmal große Leute mit sich. Und er wandte sich zu ihnen und sprach: Wenn jemand zu mir kommt und hasset nicht seinen Vater und Mutter, dazu Weib und Kinder, dazu Brüder und Schwestern, ja dazu auch sein Leben, der kann mein Jünger nicht sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und kommt mir nach, der kann mein Jünger nicht sein. Wer unter euch will ein Gebäude bauen, der nicht zuvor sitzet und überschlägt die Kosten, ob er habe, das da hinausführe? Es ist ihm nicht gut, daß er nicht, wenn er den Grund gelegt hat, und kann es nicht vollführen, daß alle, die es sehen, fahen an, ihm zu spotten und sprechen: Dieser fing an zu bauen, und er kann es nicht vollführen. Oder wer ist der, der ein Heer zu bestreiten ausgeht, der nicht zuvor sitzet und hält einen Rat, ob er mit zehntausend Mann begegnen könne dem, der mit zwanzigtausend über ihn kommt? Wenn aber nicht, so schickt er, dieweil der noch ferne ist, Boten und bittet, was zum Frieden dient. Also nun, wer er ist unter euch, der nicht entsagt allem, das er hat, der kann mein Jünger nicht sein. Das Salz ist gut; wenn aber das Salz dumm wird, womit wird man würzen? Es taugt weder zum Land noch zum Mist; man wirft es weg. Wer Ohren hat zu hören, der höre." (Lukas 14 V. 25-35)

Sie kitzeln mit ihrer Lehre die Ohrenkitzler, Wortmacher und Mutige Persönlichkeit, die Gottes Ehre über Vielreiterei und persönliche Sicherheit, sehen über das Leben stellen. Aber Gottes Ehre ist nicht Vielreiterei und persönliche Sicherheit, sie ist Gottes Ehre. Gottes Ehre ist Gottes Ehre. Gottes Ehre ist Gottes Ehre. Gottes Ehre